

Rückblick 2023 und Ausblick 2024

**Bitte vormerken: Mitgliederversammlung
Donnerstag, 11. April 2024, 13:30 Uhr, Rathaus Strullendorf mit Wahlen**

Müll-Sammel-Aktionen Main CleanUp 2024

Anlässlich des UN-Weltwassertages (22. März) ruft das Flussparadies Franken zusammen mit Rhine CleanUp (RCU) wieder zur Müll-Sammel-Aktion entlang des Mains, seiner Zuflüsse und Seen auf. Hauptaktionszeitraum ist im Frühjahr vom 15. bis 23. März 2024.

Auf der Seite www.maincleanup.org können alle Aktionen sehr einfach eingetragen und damit entlang des gesamten Flusses sichtbar gemacht werden. Jeder kann als Einzelperson, Familie, Verein, Gruppe oder Kommune mitmachen. Egal ob ganz neu dabei oder schon lange aktiv.



Foto: Bay. Umweltministerium

Der große RCU-Aktionstag an allen Flüssen ist dann immer am zweiten Samstag im Herbst (14. September 2024). Seit 2018 ruft RCU (Rhine CleanUp) am 2. Samstag im September zum Müll sammeln an Flüssen auf.

2023 war Umweltminister Thorsten Glauber in Forchheim bei der Aktion von Forchheim for Future, Umweltstation Lias-Grube und Flussparadies Franken e. V. mit dabei. Über 50.000 Menschen waren an diesem Tag am Rhein und seinen Zuflüssen und weiteren Flüssen aktiv. www.rhinecleanup.org

Rückblick Termine 2023

Ein Höhepunkt des Flussparadies-Jahres war die **Jubiläumsmitgliederversammlung** am 28. Juni 2023 in Baunach. Insgesamt nahmen über 80 Personen am Festakt teil. Ein Quiz gestaltete den Rückblick auf die letzten zwei Jahrzehnte erfolgreicher Projektarbeit sehr kurzweilig und der Film RIVER bot einen eindrucksvollen Abschluss des Abends.

Mit **Aktionsständen** beteiligte sich das Flussparadies Franken der Kunstaktion im Atelier von Adelbert Heil zum 1000jährigen Jubiläum von Kirchaich (2.9.23, Lkr. Haßberge), am MainInfoTag in Unterbrunn (24.9.23, Lkr. Lichtenfels) und am Apfelmarkt in Burgebrach (8.10.23, Lkr. Bamberg).

Bei der Bundesfachtagung zum Blauen Band an Main und Neckar am 21./22.9.23 in Mannheim war das Flussparadies Franken mit einem Impulsvortrag und einer Posterausstellung offizieller Teil des Programms. Am 4.12.23 führte Dr. Anne Schmitt eine Fachexkursion für das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg entlang des Bamberger Flusspfades.

Projektübersicht

1. Kunstbegegnungen am Kanal: verbinden//trennen

Nach den ersten drei Skulpturen bei Hirschaid, Altendorf und Eggolsheim werden 2024 die nächsten beiden Kunstwerke am Main-Donau-Kanal folgen. Die Aufstellung soll rechtzeitig zur STADTRADEL-Aktion im Juni 2024 geschafft sein.



Foto: Thomas Ochs

H2O (Edelstahl auf Betonsockel)
Michaela Biet

Adenauerufer(Nähe Kiosk Kunni)
in Bamberg





Foto: Thomas Ochs

„Zur Rentnerruh gebracht“
(Bronzeguss auf Betonsockel)
Adelbert Heil

im Lkr. Bamberg an der Stadt-Landkreis-
Grenze in der Gemeinde Strullendorf



Damit auch die letzten drei Kunstwerke bei „Hydrophyt“ von Angelika Summa bei Pettstadt, „Bogen“ von Günther Holder bei Strullendorf und „Scissors“ von Bob Budd bei Eggolsheim/Pautzfeld entstehen können, sind noch etwa 90.000 Euro Finanzierung bis Ende 2025 notwendig.

Herzlichen Dank für die bisherige Unterstützung der Oberfrankenstiftung, der Stiftung der Sparkasse Bamberg für Kunst und Kultur, der Zukunftsstiftung der Sparkasse Forchheim, der VR Bank Bamberg-Forchheim, dem Landkreis Bamberg, der Stiftung Weltkulturerbe der Stadt Bamberg, dem Landkreis Forchheim, der Gemeinde Altendorf, dem Markt Eggolsheim, dem Markt Hirschaid, der Gemeinde Pettstadt, der Gemeinde Strullendorf und allen privaten Spenderinnen und Spendern.

www.flussparadies-franken.de/projekte/regnitzradweg/kunstbegegnungen

2. Auenweg Obermain 10 Jahre Flussgesichter-Skulpturen



Wenn ein Fluss ein Gesicht hätte, wie würde er oder sie aussehen? Zu diesem Thema trafen sich im Juli 2014 - also vor 10 Jahren - zwölf Bildhauerinnen und Bildhauer aus fünf europäischen Ländern in Hallstadt vor den Toren der UNESCO-Welterbestadt Bamberg, um aus großen Sandsteinblöcken Skulpturen zu erschaffen. Diese zwölf Flussgesichter-Skulpturen stehen entlang des Mainradwegs zwischen Bad Staffelstein und Bischberg und weiteren Radwegen in der Region Bamberg. Sie bilden zusammen mit Naturerlebnisstationen, wie dem Maingezwitscher-Pfad bei Unterbrunn oder den „Fliegenden Fischen“ bei Hallstadt, landkreisübergreifend den "Auenweg Obermain". Dieser verbindet seit nunmehr 10 Jahren bestehende Kunstwege in Bamberg, der Fränkischen Toskana und dem Obermain.Jura. Eine Einladung, Kunst in der Natur radelnd zu entdecken.

Besonders erfreulich ist, dass mit der Ertüchtigung des Hochwasserdamms die Stadt Hallstadt ihr Kunstwerk „Nympe“ rechtzeitig zum Jubiläum an den damals vorgesehenen Platz am Gründleinsbach umgesetzt hat. Das Faltblatt zum Auenweg Obermain ist mittlerweile fast vergriffen.

www.flussgesichter.de

3. Ludwig-Donau-Main-Kanal www.ludwig-donau-main-kanal.de



Der Arbeitskreis „Erlebnis Kanal“ hat 2023 unter der Federführung der Tourist Information Landkreis Neumarkt i.d.OPf. und des Flussparadieses Franken die **Faltkarte Erlebnis Kanal** veröffentlicht und am 28.9.23 mit einer Treidelfahrt bei Mühlhausen präsentiert. Erstmals wird so der gesamte Verlauf des historischen Ludwig-Donau-Main Kanals zwischen Bamberg und Kelheim sowie den Main-Donau-Kanal gemeinsam und komplett dargestellt.

Der RegnitzRadweg und der 5-Flüsse-Radweg verbinden die beiden UNESCO-Welterbestätten Bamberg und Regensburg. Tipp: die S1 fährt jetzt zwischen Bamberg und Neumarkt i.d.OPf. und ermöglicht eine gute Fahrradmitnahme. So können z. B. die Schleuse 100 in Bamberg, die Schleuse 94 bei Eggolsheim und dann direkt der noch wasserführende Teil des historischen Kanals südlich von Nürnberg erkundet werden.

4. RegnitzRadweg www.regnitzradweg.de



Nahezu alle Kommunen am RegnitzRadweg haben zugestimmt, die Marketing-Kooperation mit dem Tourismusverband Franken weiterzuführen. Dadurch kann 2024 Faltblatt mit Übersichtskarte neu erstellt werden. Dieses wird die bisherige Broschüre ersetzen. Außerdem ist geplant die **Internetseite** für den RegnitzRadweg inhaltlich und gestalterisch zu überarbeiten.

2024 soll ein **Treffen der Arbeitsgruppe** mit Radwegebeauftragten, Tourismusstellen, ADFC und wichtigen Akteuren stattfinden, um das Thema Qualitätssicherung abzustimmen. Ziel ist es, die Ergebnisse der nächsten **Qualitätsüberprüfung** so aufzubereiten, dass sie effektiv in die kommunalen Systeme eingepflegt werden können. Wichtig ist dabei die Vernetzung mit den Alltagsradwegenetzen vor allem hinsichtlich der einheitlichen Fernzielwegweisung.

Positiv entwickelt hat sich die Fahrradmitnahme im Zug. Nach der S-Bahn sind jetzt auch neue Regionalzüge mit großzügigen Fahrradabteilen ausgestattet. Durch den Bahnausbau ist aber in den nächsten Jahren immer wieder mit Einschränkungen zu rechnen.

5. Weinradweg am Main



Das Faltblatt wird derzeit überarbeitet und soll rechtzeitig zum Start der Fahrradsaison 2024 neu gedruckt sein.

6. Flusspfad Bamberg und Lebensader Regnitz



Die Übersichtstafel an der Tourist Information Bamberg wird derzeit zusammen mit dem Faltblatt überarbeitet und soll dann zusammen mit der Tafel auf der Unteren Brücke neu montiert werden.

Die Ausstellung Lebensader Regnitz im Historischen Museum ist letztmalig in diesem Jahr noch bis zum 7. April 2024 zu besichtigen.

7. Badeseen und Blaue Flagge



Mit der internationalen Blauen Flaggen für Badeseen wurden der Ostsee Bad Staffelstein, der Ebensfelder Badensee und der Rudufersee Michelau i. OFr. erneut als einzige Seen in Bayern ausgezeichnet. Für alle drei Seen hat das Flussparadies Franken die Kommunen bei der Antragstellung für die kommende Saison wieder unterstützt. An vier Yachthäfen an Main und Regnitz weht ebenfalls die Blaue Flagge. www.blaue-flagge.de

2024 sind ein **Seensymposium** in Heiligenstadt i. OFr. sowie eine **Naturschutztauchen-Kartierung** am Großen See Breitengüßbach geplant.

8. Sieben-Flüsse-Wanderweg www.sieben-fluesse-wanderweg.de



Im Rahmen des Sieben-Flüsse-Wanderwegs bringt sich das Flussparadies Franken aktiv in die Entwicklung der Wanderkonzeptionen für die Fränkische Schweiz, den Steigerwald und ganz aktuell die Haßberge ein.



Für den **Fledermausweg** zwischen Viereth und Unterhaid muss das Faltblatt nachgedruckt werden. Seit 2023 gibt es einen ehrenamtlich erarbeiteten Geocache.



Vom Fränkischen Schweiz Verein ist im Herbst 2023 der lange geplante **Karpfenweg zwischen Hallendorf, Hirschaid und Altendorf** markiert worden. Das Flussparadies Franken erarbeitet derzeit ein Faltblatt und will dies zusammen mit den Kommunen bei einem Presstetermin zu Beginn der Karpfensaison im Herbst öffentlichkeitswirksam vorstellen.



9. Netzwerk Main www.netzwerkmain.de



Das Projekt Netzwerk Main wurde von Ende 2020 bis zum 30.09.2023 gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Projektträger war das Flussparadies Franken in Kooperation mit der Gemeinde Knetzgau.

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat 

Bisher ist es nicht gelungen, die Kommunen entlang des Mains davon zu überzeugen, eine Basisfinanzierung für die Personalkosten einer Projektassistenz zu sichern. Das Flussparadies Franken konzentriert sich daher erstmals auf die Pflege der Internetseite, den Newsletter **Flaschenpost** und die Zusammenarbeit mit Projektpartnern am Main.

Leitungswasserfreundlicher Mainradweg: Das erste Projekttreffen mit a tip:tap www.atiptap.org findet am Dienstag, 27. Februar 2024 online statt.

Im Januar und Februar 2024 wird die Aktion **Mitmachmöwen** mit einer Social Media Kampagne unterstützt. Bei dem Citizen Science Projekt www.mitmachmoewen.de

Im Rahmen des Netzwerkes Main könnte der **Wasserwanderweg Main** überregional zusammen mit dem Tourismusverband Franken, den Tourismusgebieten, den Landkreisen und Kommunen, Vereinen und Verbänden und Kanuvermietern weiterentwickelt werden. Die Internetseite www.main-wasserwandern.de muss aktualisiert und die mittlerweile vergriffene Broschüre z. B. als Faltblatt mit Übersichtskarte neu gestaltet werden.

Main FlussFilmFest 2023 und Main FlussFilmFest shorts 2024

Nach dem großartigen Erfolg des **Main FlussFilmFestes** vom 14. bis 26. März 2023 hat die Stiftung Living Rivers zusammen mit dem Flussparadies Franken im Jahr 2024 am Main Fluss-Kurzfilm-Tage (*shorts*) initiiert.

Die Vision für lebendige Flüsse geht also weiter und soll Menschen am Main miteinander ins Gespräch bringen. Gezeigt wird eine neue Auswahl hervorragender Gewässerretter- und Umwelt-Kurzfilme und verschiedene Umweltexperten berichten aus der Praxis.



Die Eröffnung der **Main FlussFilmFest shorts 2024** findet am 14. März 2024 in Bayreuth als Teil des zweiten Wassermonats der Region Bayreuth statt. Dann folgen Lichtenfels (15.03.24) und Bamberg (17.03.24) sowie eventuell noch einige weitere Spielorte in Unterfranken www.mainflussfilmfest.de

Flussbefreier gefunden! Stadt Pegnitz baut Wehr Hainbronn zurück

Nach dem Rückbau des Leucherhof-Wehres an der Baunach 2021 ist die Stadt Pegnitz mit dem Wehr Hainbronn eines von drei Gewinner-Projekten des WWF-Flussbefreier-Wettbewerbs.

In der 38. Ausgabe der **Wasserrahmenrichtlinien Info WRRL-Info 38** stellt Living Rivers im Nachgang zum 1. Main FlussFilmFest vom März 2023 die Gewinner des WWF-Flussbefreier-Wettbewerbes sowie Projekte zur naturnahen Flussentwicklung am Obermain vor. Für die Wiederherstellung lebendiger Flüsse und den Schutz von Quellen helfen auch kleinteilige Maßnahmen, die gleichzeitig einen Beitrag zur verbesserten Klimaresilienz leisten. Zu den im Rundbrief vorgestellten Akteuren zählen u.a. Sigrun Lange (WWF), Ludwig Tent, der Fario e.V. und Walter Haderlein (WWA Kronach).

10. Wasserwanderweg Main



2023 fand nach zweijähriger Corona-Pause wieder ein Treffen **Partner für den Main** mit über 30 Teilnehmenden statt. Am 11.10.2023 erfolgte eine gemeinsame Befahrung des Mains zwischen Michelau i.OFr. und Lichtenfels. Das nächste Treffen der Partner für den Main ist zusammen mit einer gemeinsamen Befahrung von Unterbrunn nach Unterleiterbach im Frühjahr/Frühsummer geplant.



Zusammen mit den verschiedenen Akteuren wird derzeit als Teil des LEADER-Projektes „Gelbe Welle am Kanuwanderweg Obermain im Lkr. Bamberg“ ein praxistaugliches **Fluss-Quiz** entwickelt. Damit kann bei Touren und Umweltbildungsveranstaltungen das Bewusstsein für ein naturverträgliches Verhalten auf dem Wasser auf spielerische Weise gestärkt werden.

Dank der Unterstützung der Flussmeisterstelle Lichtenfels des Wasserwirtschaftsamtes Kronach konnte die **automatische Kanuzählstelle** 2023 neu bei Wiesen montiert werden. Die Saison 2024 wird die Praxistauglichkeit des Systems zeigen.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer des Flussparadieses Franken, insbesondere an die Projektpartner, die ehrenamtlich Engagierten und all diejenigen, die in den Verwaltungen und verschiedenen Organisationen die Projekte und Ideen des Flussparadieses Franken so mit voran bringen und begleiten.

Stand: 23. Januar 2024 Dr. Anne Schmitt